

# SPORTSPIEGEL

24/25

VEREINSMAGAZIN DER UNIVERSITÄTS-  
SPORTGEMEINSCHAFT CHEMNITZ



## AUS DEM INHALT



**DODGEBALL**



**GERÄTTURNEN**



**FUSSBALL**



# Editorial

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

diese Ausgabe des Sportspiegels 2024/25 zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig, lebendig und kraftvoll sich unsere USG Chemnitz weiterentwickelt hat.

Manche Abteilungen haben über viele Jahre mit unermüdlichem Einsatz gewachsenes Niveau erreicht – etwa im Gerätturnen, Fußball, Rugby, Eiskunstlauf, Ultimate Frisbee oder Schach.

Andere feiern nach ruhigen Jahren ein beeindruckendes Comeback – wie Boxen oder Badminton. Und wieder andere sind förmlich aus dem Nichts durchgestartet – Dodgeball und PingPongParkinson etwa stehen sinnbildlich für Tempo, Innovation und Mut zur Bewegung.

In diesem Sportspiegel blicken wir auf zehn Abteilungen mit großem Engagement, echter Leidenschaft und beachtlicher sportlicher Vielfalt. Und das Erstaunliche: Mehr als 20 weitere Sportarten innerhalb der USG haben (noch) keinen Platz in diesem Heft gefunden – was deutlich macht, wie breit, bunt und dynamisch unser Verein tatsächlich ist.

## Das Rückgrat der USG: Menschen mit Herz und Haltung

Diese Vielfalt wäre nicht möglich ohne die vielen engagierten Menschen, die bei der USG aktiv sind – ob als Sportlerinnen und Sportler, Trainer, Organisatorinnen oder Funktionäre.

## Einige von ihnen möchten wir besonders würdigen:

🏆 Günter Burkert (Gerätturnen): 50 Jahre als Trainer, USG-Ehrenmitglied

🏆 Frank Meyer (Gerätturnen): Champion des Ehrenamts, 30 Jahre Vereinszugehörigkeit, 15 Jahre Abteilungsleitung

🏆 Rainer Kutscha (Schach): 50 Jahre im Verein, Träger der Goldenen Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen

Allen weiteren unermüdlichen Mitstreitern danken wir als Vorstand von Herzen – auch wenn eure Namen hier nicht einzeln genannt sind: Ihr seid das Fundament unseres Erfolgs!

Die sportlichen Erfolge mit und ohne Medaillen können in den hier versammelten Beiträgen nur Staunen machen.

👉 Das unglaubliche Leistungs- und Altersspektrum im Gerätturnen könnt ihr im Artikel nachlesen.

👉 Die Dodgeball-Dynamik ist mitreißend – vom Grundschul-event bis zur Weltmeisterschaftsteilnahme.

👉 Umwerfend ist der 4. MD7s-Meistertitel der Rugbymannschaft.

👉 Schon die F-Jugend der Abteilung Fußball zeigt mit gelebter Vielfalt, Zusammenhalt und Leidenschaft die Werte der USG.

👉 Wie man, kurz vorm K.O. stehend, um Faktor 10 wächst und sich zu stattlicher Größe und sportlichem Wettkampf zurückkämpft, demonstriert die Abteilung Boxen.

👉 Bewegend ist der Erfolg unserer PingPongParkinson-Sportler mit dem Vizeweltmeister Frank Schliwinski und dem Aufruf „Bleibt in Bewegung!“

👉 Die unermüdliche Nachwuchsarbeit auf dem Eis beschreibt der Beitrag vom Eiskunstlauf.

👉 Echten Teamgeist über alle Jahreszeiten und Turniere zeigen die mit der Scheibe, also die Frisbeespieler.

👉 Dass Badminton, dieses schnelle Spiel mit federleichten Bällen, nicht gleich Federball, aber ein sportliches Schwergewicht ist, erfahrt ihr im nächsten Beitrag.

👉 50 Jahre im Verein – Rainer Kutscha kann nicht nur mit dieser Zahl glänzen, sondern auch mit Generationen durch ihn geprägter Schachsportlerinnen und -sportler.

## Gesundheit & Prävention – stark durch Physiopartnerschaft

Ein besonderes Anliegen ist uns die Gesundheit unserer Mitglieder. Gemeinsam mit TheraMedic bieten wir physiotherapeutische Trainingseinheiten an – u.a. für Eiskunstlauf und Cricket. Interessierte Teams können sich gern bei Max im Sportbüro melden.

## Bessere Kommunikation – mehr Teilhabe

Um künftig noch besser zu informieren und zu vernetzen, steht uns neben der Homepage [usg-chemnitz.de] und unseren Social-Media-Kanälen nun auch die Vereinssoftware easyVerein inkl. App zur Verfügung.



Fragt dazu gern in eurer Abteilung nach – oder lest die Kurzin-fo im gelben Kasten.

### Unser Wunsch zum Schluss:

👍 Bleibt aktiv – im Team, im Spiel, im Miteinander.

👍 Habt Freude an eurem Sport, am Training, an jedem kleinen und großen Erfolg.

👍 Bleibt gesund – und in Bewegung!

Herzlichst und mit sportlichen Grüßen

Jan Haubensak

Für den Vorstand und die Geschäftsführung der USG Chemnitz



## Inhalt

4	Integration im Sport
6	Orientierungslauf
8	Geräturnen
12	Dodgeball
14	Rugby
16	Fußball
18	Boxen
20	PingPongParkinson
22	Eiskunstlauf
24	Frisbee
28	Badminton
30	Schach

### Vorteile und Möglichkeiten unserer Vereinssoftware easyVerein:

- Gemeinsame Datenbasis für Abteilungen und Sportbüro
- Individualisierbarer Adminzugriff auf Mitgliederdaten
- Jederzeit abrufbare Abteilungsfinanzen inkl. Belege
- Uploadfunktion von Belegen fürs Sportbüro
- Sammelmails an Mitglieder
- Kalenderfunktion für Events, Trainingsgruppen (vgl. Spielerplus)
- Anlegen von Foren (teamintern, abteilungsintern oder abteilungsübergreifend)
- Zugriff über Browser oder per App
- Dokumenten-Uploadfunktion an Abteilung und Einblick in persönliches Profil für Mitglieder
- Angekündigt für Jahresende 2025: Chatfunktion (vgl. WhatsApp)

## Impressum

### Herausgeber:

Universitätssportgemeinschaft  
Chemnitz e.V.  
Thüringer Weg 11 · 09126 Chemnitz  
Tel. 0371 531 190 30  
kontakt@usg-chemnitz.de  
www.usg-chemnitz.de

### Redaktion:

USG-Sportbüro

### Layout und Satz:

transparent werbeagentur  
Chemnitz

### Auflage:

1500 Stück, erscheint 1 x pro Jahr









# Integration im Sport

Wie sagte schon Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela: „Sport hat die Kraft, die Welt zu verändern. Er hat die Kraft, zu inspirieren. Er hat die Kraft, Menschen auf eine Weise zu vereinen, wie es kaum etwas anderes vermag.“ Seit 2023 ist die USG, auf Initiative der Abteilung Fußball hin, nun Stützpunkt der bundesweiten Initiative „Integration durch Sport“. Diese Initiative, getragen vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), dem Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) und dem Bundesamt

für Migration und Flüchtlinge (BAMF), fördert und unterstützt insbesondere die Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund in Sportvereine und sportliche Aktivitäten. Das große Integrationspotenzial des Sports stärkt auf diese Weise gesellschaftlichen Zusammenhalt, fördert die Begegnung von Menschen ganz unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, schafft Verständigung und gegenseitige Toleranz, wodurch Vorurteile abgebaut werden. Anfang April 2025 war nun ein Team des BAMF in Chemnitz zu

Besuch, um sich bei Stationen in den Abteilungen Dodgeball und Fußball von der Umsetzung der integrativen Arbeit in unserem Verein zu überzeugen. Als Ergebnis hielten die BAMF-Mitarbeiterinnen fest, dass „die USG sich der Thematik Integration durch Sport eindrücklich angenommen hat und diesbezüglich ein äußerst positives Bild vermittelt“. Ein Eindruck, der Mut für die Zukunft macht und hoffentlich noch viele weitere Projekte in der USG inspiriert!



felddurchlauf beginnt von vorn. Sieger ist schließlich das Team, das innerhalb der 24 Stunden die meisten Bahnen ohne Fehler abläuft.

Wärme oder bei Nacht und etwas kühlen Bedingungen.

### **Ergebnis:**

Die Siegerstaffel „Sommer-nachtstraum“ mit Sportfreunden aus Dresden (Durchschnittsalter 33 Jahre) lief in Summe 38 Bahnen mit einer Gesamtstrecke von 171 km (Luftlinie), unsere Staffel „Die Einsiedler“ (Durchschnittsalter Ü50) kam mit 27 Bahnen und 100 km auf Platz 49 von 71 gewerteten Staffeln. Ein großes Lob und Dankeschön geht an dieser Stelle nochmals an die Sportfreunde vom USV Jena, die bei diesem Wettkampf stets als Ausrichter fungieren. Schließlich gilt es irgendwo in Wald und Flur für ein Wochenende die Infrastruktur für ca. 1.000 Sportler und Begleiter auf die Beine zu stellen: Übernachtung / Zeltwiesen, Parkplätze, Waschen / Duschen, Verpflegung, Toiletten, Genehmigungen / Naturschutz, Notarzt und und und ...

Veit Roßberg  
Abteilung Orientierungslauf

# 24-Stunden-Orientierungslauf

**Im Kalenderjahr 2024 ist mit Sicherheit unsere Teilnahme an der Thüringer-24-h-Staffel als Höhepunkt zu bezeichnen.**

Der Wettkampf fand bereits zum 3. Mal in den Wäldern rund um das kleine Dorf Karolinenfeld statt.

Nach Aussage des Veranstalters waren ca. 950 Läufer aus 14 Ländern am Start, die erhoffte Anzahl von 1.000 Läufern wurde leider nicht ganz erreicht.

Die Familie Hoh vom dortigen „Karolinenhof“ stellte das Gelände für den Parkplatz, den Zeltplatz und das Wettkampfbereich zur Verfügung und sorgte als Direktvermarkter für die nötige Verpflegung. Das Regelwerk kurz erklärt: Zu einer Staffel gehören sechs Läufer/innen. Jede Staffel verfügt über einen Satz identischer Orientierungslaufkarten, auf denen die einzelnen Bahnen eingetragen sind.

Innerhalb des Teams sind die Bahnen unter den Aspekten kurz-lang-leicht-schwer beliebig aufzuteilen und nacheinander als Endlosstaffel abzulaufen, d.h. der 6. Läufer wechselt wieder auf den 1. Läufer und der Staf-

### **Die Tatsachen:**

1. Wir schreiben das Jahr 2024.
2. Es ist die 24. Auflage dieses Wettkampfes.
3. Und es heißt „24-Stunden-Staffel“.

Unter diesen Vorzeichen war es für uns klar, dass wir uns bei der Auswahl zwischen den angebotenen Wettkampfvarianten von 12 h und 24 h dieses Mal für die lange Hauptdistanz entscheiden, während wir bei früheren Veranstaltungen des Wettkampfes auch schon mal auf die 12 Stunden ausgewichen sind.

Da der Lauf zu keiner Meisterschaft oder Rangliste zählt besteht bei der Staffeldisziplin keine Pflicht einem bestimmten Verein anzugehören. Aber aus unserer kleinen Abteilung fanden sich sechs Sportfreunde, die für die USG das Abenteuer auf sich nehmen wollten: Ulrike Große, Justus Richter, Peter Richling, Gerd Böhme sowie Conny und Veit Roßberg.

Für jeden vom Team hieß es dann, ca. alle fünf Stunden an den Start zu gehen und eine Wettkampfstrecke zu absolvieren, ganz egal ob bei strahlendem Sonnenschein und beachtlicher

### **KONTAKT**

✉ [orientierungslauf@usg-chemnitz.de](mailto:orientierungslauf@usg-chemnitz.de)

☎ 0371 531 190 30





Zum **13. Glück-Auf-Pokal** in Gersdorf stellten sich Ilay Fischer (AK bis 14 LK 4), Thorik Richter (AK 14 – 17 LK 3), Christian Wehner (AK 50 – 69 LK 4) sowie Dr. Günter Kunze und Lothar Reichenbach (beide AK 70+

eine jugendliche Turnerin als Team antreten und die vier Geräte fair untereinander aufteilen. Jasmin Leuschke (AK 30 – 34) und Ronja Mattner (AK 16/17) gingen für die USG in der LK 3 an den Start und belegten einen schönen 5. Platz.

# Erfolgreiches Wettkampffahr für unsere Turner und Turnerinnen

**D**en Auftakt des **Wettkampffjahres bildete am 27.01.2024 die 64. Wiederauflage des traditionsreichen Meißner Hallenturnfests.**

Im kleinen Pokal (LK 3) starteten Susi Ficker, Jasmin Leuschke, Wilma Lohs und Claudia Meister sowie Jan Thiele und Yves Wenzel. Susi überzeugte mit einem sturzfreien Wettkampf an allen Geräten und erkämpfte sich einen tollen 11. Platz in einem starken Starterfeld von 60 Frauen ab Jahrgang 2010 und älter. Auch Jan kam ohne grobe Schnitzer durch die Geräte und konnte sich einen starken 9. Platz im 35 Mann starken Turnerfeld erturnen. Nach dem Wettkampf erkundeten wir noch gemeinsam die Domstadt und ließen den Abend kulinarisch ausklingen.

LK 4) dem Wettbewerb an den Geräten. Günter konnte sich die Goldmedaille sichern, Lothar und Christian jeweils eine Bronzemedaille. Thorik erreichte den 5. Platz, Ilay in seinem zweiten Wettkampf überhaupt den 30. Platz.

Am 02.03.2024 turnten Saskia Gesell, Claudia Meister, Jasmin Leuschke, Thorik Richter, Martin Rein und Jan Thiele beim **38. Paarturnen** der SG Friedrichsgrün. Per Los wurden die Paarungen bestimmt, bevor jeder Teilnehmer drei Geräte beturnte. Jasmin konnte sich gemeinsam mit ihrem Partner Jakob Bochmann vom SV Felsenkeller Dresden den 6. Rang sichern. Nach einem gemeinsamen Abendessen klang der Abend gesellig mit Musik, Tanz und mythischen Wesen aus.

Am Sonntag, dem 07.04.24, folgten wir der Einladung der SG 67 Halle-Neustadt zum **1. Hallischen Pärchenpokal**, bei dem jeweils eine erwachsene und

Am Dienstag, dem 09.04.2024, wurde im Rahmen der Abteilungsversammlung eine besondere Ehrung vollzogen: Der ehemalige Cheftrainer des SC Karl-Marx-Stadt Günter Burkert wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Günter trainiert seit über 15 Jahren die männliche Jugendgruppe im Verein, hat aber für alle stets ein Auge und hilfreiche Tipps parat. Auch als Kampfrichter hat er sich verdient gemacht, absolvierte erst kürzlich in Friedrichsgrün seinen 600. Einsatz! Wir danken Günter Burkert für seinen unermüdlichen Eifer und die Hingabe, die er uns in der Turnhalle zukommen lässt!

Am Samstag, dem 13.04.24, starteten die Mädels die **Bezirksmeisterschaften** in der Richard-Hartmann-Halle in Chemnitz. An der Stelle ein großes Dankeschön an das Gerätekommando unter der Leitung von Martin Rein für den Auf- und Abbau der Halle! Linda Beck turnte sich in der LK 2 der 18 – 29-Jährigen auf den 7. Platz; Claudia Meister erkämpfte sich im größten Teilnehmerinnenfeld des Wettkampfes, der LK 3 der 18 – 29-Jährigen, einen starken 8. Platz. Am Sonntag, dem 14.04.24, ging es dann weiter mit den Herren in unserer Trainingsstätte, dem Sportforum Chemnitz. Thorik Richter durfte sich nach sechs beeindruckenden Übungen verdient Bezirksmeister in der LK3 16/17 nennen. Im Seniorenbereich erturnten sich Christian Wehner (AK 60 – 64), Wolfram Mainer (AK 65 – 69) und



Dr. Günter Kunze (AK 75 – 79) ebenfalls allesamt die Bezirksmeistertitel. Lothar Reichenbach, der in der höchsten AK 80+ startete, konnte sich diesmal nicht gegen seinen Kameraden Jörg Sommerschuh vom SV Grün-Weiß Niederwiesa durchsetzen und landete auf dem zweiten Platz.

Zeitgleich (14.04.2024) brachte die USG bei den **Sächsischen Senioren-Meisterschaften** vier Seniorenmeister und einen Vizemeister hervor: Gold gab es für Jasmin Leuschke in der AK 30 – 34, die das erste Jahr bei den Seniorinnen startete, Christian Wehner in der AK 60 – 64, Wolfram Mainer in der AK 65 – 69 und Dr. Günter Kunze in der AK 75 – 79 sowie Silber für Lothar Reichenbach in der AK 80+.

Am Samstag, dem 27.04.2024, startete unsere Frauenmannschaft, bestehend aus Susi Ficker, Saskia Gesell, Claudia Meister und Jasmin Leuschke, beim **35. Traktorpokalturnen** in der neuen Turnhalle in Niederwiesa, um gemeinsam gegen 13 weitere Mannschaften um den Pokal zu turnen. Insgesamt präsentierten unsere Mädels souveräne Übungen und vor allem: dass sie Spaß am Turnen haben! Am Ende wurde der Trainingsfleiß belohnt, denn es hieß: 1. Platz und Pokalsieger! Dazu kamen in der Einzelwertung die Goldmedaille für Susi plus die Tageshöchstwertung (13,1 am Boden), die Bronzemedaille für Jasmin, Platz 4 für Claudia und Platz 6 für Saskia.

Am Sonntag, dem 28.04.2024, fanden die **Sachsenmeisterschaften der Herren** im Sportforum Chemnitz mit Thorik Richter in der LK 3 16/17 statt. Neben einem starken Sprung

(Überschlag mit Salto vw gehockt) und einer sauberen Barrenübung zeigte Thorik auch an Pauschenpferd, Ringen und Reck, was er kann. Lediglich am Boden musste er ein paar Punkte einbüßen. Trotzdem reichte es am Ende für den Sieg vor Trainingskollege Luca Georgi vom ATV Garnsdorf.

Aufgrund eines Ausfalls unter den besten sechs Turnerinnen der Bezirksmeisterschaften in der LK 2 18 – 29 Jahre ergab sich für Linda Beck und Susi Ficker (turnte für den SV Schneeberg) als siebtplatzierte die Möglichkeit, doch noch bei den diesjährigen **Sachsenmeisterschaften der Damen** in der Richard-Hartmann-Halle in Chemnitz anzutreten. Auch wenn sich hier und da ein paar kleine Wackler und Unsauberkeiten eingeschlichen hatten und es am Ende nicht für eine Platzierung unter den besten 6 des Bundeslandes reichte, konnten beide ihre Übungen noch einmal um einige Schwierigkeiten aufwerten und einen tollen Wettkampf turnen!

Lothar Reichenbach, Dr. Günter Kunze, Wolfram Mainer sowie Jasmin Leuschke nahmen am ersten Mai-Wochenende (04./05.05.2024) die ~ 500 km weite Anreise nach Iffezheim (an der französischen Grenze) auf sich, um bei den **Deutschen Seniorenmeisterschaften** die USG sowie den Freistaat Sachsen zu vertreten. Erfolgreichster Turner unseres Vereins wurde Dr. Günter Kunze, der sich mit sauberen Übungen den Titel deutscher Vize-Seniorenmeister in der AK 75 – 79 erturnen konnte. Für Lothar Reichenbach (AK 80+) sowie Wolfram Mainer (AK 65 – 69) wurde es jeweils ein starker 5. Platz! Jasmin erreichte bei ihrem Debüt auf nationaler Ebene den 19. Platz im stärksten Teilnehmerfeld der DSM.

Am 08.06.2024 fand die neue **sächsische Landesliga** im weiblichen Bereich ihren Auftakt in Markkleeberg. Die USG-Mannschaft, bestehend aus Jill Christoffer, Corinna Brohmer, Kim Meixelsberger, Claudia Meister, Jasmin Leuschke und Lisa Heiligenschmidt, ging in der 3. Staffel der 3. Landesliga (LK 3) an den Start. Als wahrscheinlich „älteste“ Mannschaft und ohne zu große Erwartungen turnten unsere Mädels ein solides Programm, kamen jedoch nicht ganz fehlerfrei durch ihre Übungen. Am Ende erreichten sie als Team den 5. Platz.

Am 06.06.2024 unterbrachen wir unser Training im Sportforum Chemnitz, um gemeinsam den Beitrag über unsere Silberücken im Fernsehen bei **Au-Benseiter Spitzenreiter** anzuschauen. Initiiert von unserem Jürgen Krätzschmar wurden die Leistungen des 81-jährigen Karl-Heinz Klinger gewürdigt, der bis heute seine Riesenfelgen mit Strecksalto Abgang am Hochreck turnt. Im gleichen Atemzug nutzten wir die Zusammenkunft und gratulierten unserem Günter Burkert zum 50-jährigen Trainer-Jubiläum.

Einen Jahreshöhepunkt bildete das **100. Jahnturnfest** in Freyburg (Unstrut) am dritten August-Wochenende. Zur Jubiläumsausgabe schickte die USG gleich 13 TurnerInnen an den Start. Lothar Reichenbach turnte sich in der höchsten Altersklasse (AK 80+) auf den 4. Platz. Dr. Günter Kunze konnte sich in der AK 75 – 79 sogar die Bronzemedaille sichern. Jürgen Krätzschmar erreichte in der AK 70 – 74 den 9. Platz und Christian Wehner in der AK 60 – 64 den 7. Platz. Jasmin Leuschke belegte in der AK 30 – 34 (LK 3) den 9. Platz.

Susi Ficker turnte in der E LK 2 und erreichte dort den 23. Platz. In der E LK 3 starteten Jill Christoffer, Claudia Meister und Saskia Gesell und platzierten sich in der vorderen Hälfte des 92 Teilnehmerinnen starken Feldes mit Platz 14 (Jill), Platz 15 (Claudia) und Platz 39 (Saskia). Bei den Männern turnten Janek Seidel, Martin Rein und Jan Thiele in der E LK 3. Im 68 Mann starken Starterfeld platzierten sie sich auf Rang 40 (Janek), 43 (Martin) und 60 (Jan). Thorik Richter als unser jüngster Starter erkämpfte sich in der J LK 3 ebenfalls die Bronzemedaille. Gemeinsam mit den Mitgliedern befreundeter Turnvereine, mit denen wir uns als Turngemeinschaft „Karl-Marx-Stadt und Umgebung“ zusammengeschlossen haben, wurde getanzt, gelacht und gezeltet.

Am Donnerstag, dem 12.09.2024, überraschten wir Frank Meyer in Kooperation mit dem Landessportbund Sachsen und kürten ihn zum **Champion des Ehrenamtes**. Für seine 30-jährige Vereinszugehörigkeit, 15-jährige Tätigkeit als Abteilungsleiter und sein unermüdliches Engagement als Trainer der Kindergruppe ehrten wir ihn mit einem neuen „El-Präsident“-T-Shirt sowie weiteren Präsenten, die uns vom LSB Sachsen zur Verfügung gestellt wurden und dankten ihm mit großen Applaus und einem kräftigen „Sport frei“. Frank war sichtlich gerührt und trägt sein neues Gewand seither voller Stolz.

Zum 25. Mal luden die Werdauer Turner am 14.09.2024 zum **Germania Gedächtnisturnen** ein. Für die USG folgte Christian Wehner der Einladung. Christian turnte einen durchwachsenen Wettkampf, was ihm vordere Plätze gekostet hat.

Zum zweiten Wettkampf im Rahmen der **Sächsischen Landesliga** trat unsere Damemannschaft am 15.09.2024 in Chemnitz etwas krankheitsgebeutelt an. Corinna Brohmer, Kim Meixelsberger, Claudia Meister, Jasmin Leuschke und Lisa Heiligenschmidt begannen am Balken und mussten dort mehrere Stürze hinnehmen. Umso besser lief es am Boden, Sprung und abschließend am Stufenbarren, sodass es letztlich für den 6. Platz reichte. Die Firma AMAND hatte im Vorfeld unseren Damen neue Trainingsanzüge gesponsert. Die Turnerinnen erstrahlen nun in selbst designten Präsentierjacken und -leggings in den Vereinsfarben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Sponsor!!!

Am 28.09.2024 nahmen wir am **35. Oschatzer Vereinsturnen** teil, welches ebenfalls als Paar- (bzw. Trio-)Turnen konzipiert ist. An den Start gingen Annica Günter, Corinna Brohmer, Jasmin Leuschke, Susi Ficker sowie Thorik Richter und Martin Rein. In der Einzelwertung konnten folgende Platzierungen erreicht werden: Corinna Platz 14, Jasmin Platz 7 und Annica einen tollen 2. Platz in der E LK 3 sowie denkbar knapp Platz 4 für Susi in der E LK 2. Unsere Männer schafften es beide aufs Podest: Martin auf Platz 3 in der E LK 4 und Thorik auf Platz 1 in der J LK 2. Thorik und Corinna erreichten mit ihrer Partnerin Sarah zudem den 6. Platz in der Triowertung.

Am 12.10.2024 schickten wir erstmalig eine Mannschaft zum **X-Städte-Wettkampf**, welcher dieses Jahr in Halle/S. gastierte. Für die USG an den Start gingen: Annica Günter, Susi Ficker, Jill Christoffer und Saskia Gesell, gemeinsam mit Markus Hoyer, Thorik Richter, Felix Müller und

Max Kern. Zudem unterstützte Nicolas Herold die Mannschaft der SG Friedrichsgrün. Susi überzeugte die Kampfrichter mit ihrer Stufenbarren-Übung so sehr, dass sie die Tageshöchstnote von 10,0 vergaben! Die souveränen Turnleistungen sicherten uns letztlich den Pokalsieg vor der HSG DHfK Leipzig und der SG Friedrichsgrün mit Nicolas. Außerdem sicherte sich Susi die Goldmedaille bei den Damen, Annica und Thorik erturnten sich jeweils die Bronzemedaille.

International vertraten unsere Senioren Wolfram Mainer, Dr. Günter Kunze und Lothar Reichenbach die USG zur **Gymnastika Liberec** in der Tschechischen Republik. Am 26.10.2024 erturnten sie sich zur XL. Mezinárodní veteraniáda ve sportovní gymnastice in ihren jeweiligen Altersklassen die Goldmedaille.

Im November turnten am Samstag, dem 02.11.2024, Christian Wehner beim **32. Scharner-Gedenktturnen** in Bernsbach sowie Dr. Günter Kunze und Lothar Reichenbach beim **38. Cottbuser Turnermemorial**, wo unsere Senioren in Cottbus zwei Bronzemedallien erturnen konnten.

Zeitgleich stand das **Landesliga-finale** für die Frauen in Meißen an: Die Turnerinnen Leah Heinz, Claudia Meister, Kim Meixelsberger, Jill Christoffer, Lisa Heiligenschmidt und Corinna Brohmer zeigten souverän ihr Können und konnten sich den 6. Platz in der Tageswertung sowie den 5. Platz in der Gesamtwertung der 3. Landesliga, Staffel 3 sichern.

Am Sonntag, dem 24.11.2024, folgten die **Sächsischen Mannschaftsmeisterschaften der Herren** in Chemnitz: Unsere Herren Tobias Vogel, Benjamin Crie-



gee, Thorik Richter und Nicolas Herold (krankheitsbedingt ohne Falk Simon und Daniel Streller) zeigten in der LK 2 ebenfalls starke Leistungen an den Geräten und konnten sich am Ende gemeinsam mit den Trainingskollegen von BW Gersdorf den Silberrang erturnen.

Zum **Grünhainicher Kürturnen** am 30.11.2024 läuteten Jasmin Leuschke (AK 30 LK 3), Jill Christoffer, Susi Ficker und Annica Günter (alle 3 AK 18-29 LK 3) den Jahresabschluss ein. Auch wenn nicht alle Trainingsleistungen abgerufen werden konnten und sich einige Stürze einschlichen, konnten sich Jasmin und Annica in ihren Altersklassen die Goldmedaille sichern, Susi folgte auf dem 2. Platz, Jill landete auf dem 6. Platz. Über den Schoko-Weihnachtsmann konnten sich am Ende alle Starterinnen und Starter freuen.

Mit den **Senioren sportspielen** am 1. Advent (01.12.2024) im Sportforum Chemnitz, bei welchen uns Jasmin Leuschke (AK 30), Andreas Winkler (AK 45), Wolfram Mainer (AK 65), Jürgen Krätzschar (AK 70) und Lothar Reichenbach (AK 80) erfolgreich vertraten, schlossen wir das Wettkampfsjahr mit vier Goldmedaillen, einer Silbermedaille und einem Pokal für Lothars 150. Wettkampf ab.

Insgesamt nahmen 33 aktive Turnerinnen und Turner der USG an **mehr als 20 Wettkämpfen** teil und erturnten dabei **24 Goldmedaillen, 7 Silbermedaillen** sowie **10 Bronzemedailen**. Die ausführlichen Wettkampfbereiche sind auf dem Instagram-Kanal der Abteilung Turnen zu finden: @usg\_chemnitz\_geraettturnen



## DANKSAGUNG KAMPFRICHTER

**Ein ganz, ganz großer Dank gilt auch unseren Kampfrichtern, die über das Jahr verteilt für uns im Einsatz waren und ohne die die Teilnahme an den Wettkämpfen nicht möglich wäre:**

Tim Bergelt, Julia Ignatzek (ATV Garnsdorf), Stefan Thamm, Marcus Eckert (ATV Garnsdorf), Karl-Heinz Klinger, Günter Burkert, Susi Ficker, Julie Müller (SG 67 Halle-Neustadt), Saskia Gesell, Hans-Ulrich Würtenberg, Jill Christoffer, Angela Thiele (SV Grün-Weiß Wittenberg-Piesteritz), Claudia Meister, Nico Treffkorn, Jaymie Schmalfuß (KTV Chemnitz) und Albin Richter (ATV Frohnau).

LK	Leistungsklasse
AK	Altersklasse
E	Erwachsene
J	Jugend

## KONTAKT

✉ [turnen@usg-chemnitz.de](mailto:turnen@usg-chemnitz.de)  
☎ 0371 531 190 30

# Dodgeball etabliert sich auf allen Ebenen

**D**as Jahr 2024 stand im Dodgeball ganz im Zeichen der Festigung der Strukturen.

Alle eigens organisierten Veranstaltungen wuchsen hinsichtlich der Teilnehmerzahlen und auch die Mitgliederzahlen stiegen gerade im Kinderbereich weiterhin deutlich an. Im Erwachsenenbereich nahmen einige unserer Marx-Städter-Dodgers

erfolgreich an der WM in Graz teil und mit dem Nationaltrainer in den eigenen Reihen wird der Nachwuchs von klein auf an für die großen Events vorbereitet. Das zeigte sich auch bei der Teilnahme am größten Schul-Cup in Wien, bei dem sich unsere Dodge Kings und Dodge Queens auf den 3. und 2. Gesamtplatz von jeweils 32 Teams spielen konnten.

Doch auch in Chemnitz sorgte die 3. Grundschulmeisterschaft im Dodgeball für ein großartiges Event, das nur von der Meisterschaft der Chemnitzer Oberschulen und Gymnasien in den Schatten gestellt wurde. Mit 22 Teams aus zehn Schulen explodierten die Teilnehmerzahlen und sorgten für ein einzigartiges Erlebnis.

Das Erfolgsgeheimnis scheint dabei eine Mischung aus Wettkampf, Spaß, guter Laune und Musik zu sein. Schließlich gibt es nicht nur für den Turniersieg sehenswerte Preise zu gewinnen.





## Ausblick für 2025

Für 2025 stehen viele Veränderungen für unseren Nachwuchs an, auf die wir sehr stolz sind. Zum ersten Mal wird es eine zweite rein schulische Grundschulmeisterschaft im Dodgeball geben. Zum anderen starten

## Danksagung

Bei allen bisher erreichten Zielen möchten wir uns bei unseren zahlreichen Unterstützern auf und neben dem Spielfeld, vor und hinter den Kulissen, als Fahrer, Verkäufer, Organisator, Schiedsrichter, Begleiter sowie



## ÜBERSICHT ALLER TERMINE

- 06.02.25** 4. Grundschulmeisterschaft im Dodgeball  
Schlossteichhalle ab 13 Uhr
- 22.05.25** 3. Dodgeball-Meisterschaft der Chemnitzer  
Oberschulen und Gymnasien  
Hartmannhalle ab 13 Uhr
- 27.05.25** Studenten-Turnier in der Sporthalle  
Thüringer Weg ab 18 Uhr
- 11.06.25** 1. Dodgeball Meisterschaft der Grundschulen  
Sachsenhalle
- 15.06.25** 1. Spieltag der 1. Jugend-Liga  
Sporthalle des Andrégymnasiums ab 09:30 Uhr

Alle weiteren Termine der Jugend-Liga werden noch bekannt gegeben.

wir dieses Jahr mit der ersten Jugend-Liga deutschlandweit im Dodgeball. Sie ist offen für alle interessierten Spieler und Spielerinnen, die zwischen 2010 und 2017 geboren worden. Jeder kann einfach vorbeikommen und mitmachen.

Auch für die Erwachsenen wird das historische Studenten-Turnier mit Kultstatus wiederbelebt. In Kooperation mit der Lauf-Kultour wird es Zeit, die neue Sporthalle der TU Chemnitz gebührend einzuweihen.

der USG Chemnitz als Verein bedanken. Ohne euch wäre all das nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank geht an Daniel, der das Training unserer Jungen-Teams übernommen hat. Damit wir weiter wachsen können, benötigen wir zusätzliche Übungsleiter und engagierte Sportbegeisterte.

Bei Fragen und Interesse schreibt uns gerne eine Mail.

Björn Golm  
3 – 2 – 1 – Dodgen!

## KONTAKT

✉ [dodgeball@usg-chemnitz.de](mailto:dodgeball@usg-chemnitz.de)  
☎ 0371 531 190 30

## **D**ie USG-Rugger schreiben Vereinsgeschichte.

Mit einem Heimturniersieg am 15. Juni 2024 gelang den Rugby-spielerinnen und -spielern der

# Viermaliger Meister

lich gegen die späteren Turniersieger aus Potsdam musste man sich mit 0:36 geschlagen geben. Ein souveräner 29:10-Sieg gegen Erfurt brachte am Ende Platz zwei und wichtige Punkte.

### **Rückschläge in Erfurt**

Am 20. April traten die Chemnitz in Erfurt zum zweiten Turnier an. Nach Niederlagen gegen Potsdam (5:24) und die Erfurter „All Stars“ (17:22) kämpfte sich das Team zurück und besiegte die Gastgeber im dritten Spiel mit 22:5. Verletzungen und Erschöpfung machten sich im letzten Spiel bemerkbar, das knapp mit 26:29 an die Spielgemeinschaft aus Dresden und Magdeburg ging. Trotz Platz drei bewies die Mannschaft erneut Teamgeist – und feierte die Rückfahrt entsprechend ausgelassen.

### **Das Highlight der Saison: Heimturnier in Chemnitz**

Der dritte Turniertag, der 15. Juni, war für die Mannschaft ein ganz besonderer Moment. Vor heimischem Publikum startete das Turnier bei Regen, doch pünktlich zum ersten Spiel gegen Freiberg kam die Sonne hervor – und mit ihr die Spielfreude der Chemnitz. Mit zehn Versuchen und sieben Erhöhungen gelang ein beeindruckender 64:0-Auftaktsieg.

Im zweiten Spiel gegen Erfurt brillierte vor allem die starke Abwehr, die den Gegner immer wieder zu Fehlern zwang. Mit einer geschlossenen Teamleistung gewann die USG auch dieses Spiel deutlich mit 38:7.

Das dritte Spiel gegen Dresden war geprägt von Härte und Taktik. Besonders in der Defensive glänzten Spieler wie Erik und Patrick, sodass Dresden nur zwei Versuche erzielte. Auf



USG Chemnitz ein historischer Erfolg: der vierte Titel in Folge in der Mitteldeutschen 7s-Liga – ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte.

### **Ein harter Start in Dresden**

Zum Saisonauftakt am 23. März in Dresden wartete ein schwieriges Turnier auf das Team. Starker Regen, böiger Wind und kalte Temperaturen erschwerten das für schnelle Pässe und dynamisches Spiel bekannte Rugby 7s. Dennoch sicherte sich die USG mit starken Abwehrleistungen klare Siege gegen Magdeburg (29:0) und Dresden (10:0). Ledig-



der anderen Seite nutzten die Chemnitzer jeden Fehler des Gegners konsequent aus und sicherten sich mit einem 28:10 den Finaleinzug.

Dort wartete die Spielgemeinschaft aus Halle, Magdeburg und Leipzig – ebenfalls ungeschlagen an diesem Tag. Nach einem Rückstand zu Beginn kämpfte sich das Team zurück. Mit einem Halbzeitstand von 12:12 blieb es spannend bis zum Schluss. Kurz vor Abpfiff war es Erik, der durchbrach und den entscheidenden Versuch zum 24:17 erzielte. Der Heimsieg war perfekt!

### Ein unvergesslicher Erfolg

Mit dem ersten Turniersieg in Chemnitz seit 2018 sicherte sich die Mannschaft nicht nur den Tagessieg, sondern vorzeitig den MD7s-Titel 2024 und damit den vierten Titel in Folge. Dieser historische Erfolg wurde gebührend mit Fans, Freunden und den teilnehmenden Teams gefeiert – bis tief in die Nacht.

Ein großer Dank gilt allen Unterstützern und Zuschauern, die das Team auf seinem Weg begleitet haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und hoffen auf weitere Erfolge!



### KONTAKT

✉ [rugby@usg-chemnitz.de](mailto:rugby@usg-chemnitz.de)  
 @ [rugbychemnitz](https://www.instagram.com/rugbychemnitz)



# F-Jugend der Fußballabteilung

**Wir, die F-Jugend der Fußballabteilung, möchten die Gelegenheit nutzen, uns euch, liebe Leserinnen und Leser, vorzustellen.**

Unsere Trainingsgruppe besteht aus 21 Kindern – eine bunte Truppe, in der Mädchen und Jungen aus verschiedenen Nationen wie Eritrea, der Ukraine, Afghanistan und vielen weiteren Ländern gemeinsam trainieren. Unser Motto, das auch stolz auf unseren Trikots steht, lautet: „Blau und Gelb – USG ist bunt.“ Wir sind nicht nur Teamkollegen auf dem Platz, sondern auch Freunde im Alltag.

## Unser Trainingsalltag

In einer typischen Woche trainieren wir zweimal und nehmen am Wochenende an ein bis zwei Turnieren teil. Dabei steht für uns immer der Spaß am Spiel und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Unsere Trainer Steffen, Michael und Robert geben alles, um uns zu fördern und den Teamgeist zu stärken. Sie organisieren nicht nur das Training, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen und haben ein beeindruckendes Netzwerk zu Vereinen aus nah und fern aufgebaut. Freundschaften bestehen unter anderem zu den „Wölfen“ von Wilkau-Haßlau, dem FC Auerhammer oder dem BSC Freiberg – um nur einige zu nennen.

## Highlights der letzten Saison

Im vergangenen Jahr durften wir an vielen besonderen Events teilnehmen. Ein Höhepunkt war die Mini-EM in Stuttgart, bei der wir als Nation Portugal antraten. Für viele von uns war es die erste Reise ohne Eltern – ein echtes Abenteuer! Wir übernachteten in einer Jugendherberge mit wunderschönem Blick auf die Stuttgarter Innenstadt. Neben dem Fußball blieb auch Zeit für Sightseeing. Während des Turniers trafen wir auf Teams aus der Schweiz, Hessen und verschiedenen Fußballschulen aus Südwestdeutschland. Wir gaben unser Bestes und vertraten die Farben der USG mit Stolz.

Ein weiteres Highlight war unsere Reise zum FC Mecklenburg Schwerin Ende Juni. Dort übernachteten wir im Fußballcamp Neukloster. So groß war unsere Vorfreude, dass wir unsere Trainer früh um 5 Uhr zum Morgensport weckten! Beim Turnier des FC Mecklenburg sowie in einem Freundschaftsspiel ge-





gen Einheit Crivitz zeigten wir unser fußballerisches Können. Da uns Schlaf wichtig ist, um am Spieltag fit zu sein, mussten wir unsere Eltern und Trainer einmal ermahnen, leiser zu sein – schließlich wollten wir ausgeschlafen auf dem Platz stehen!

### **Unterstützung durch Eltern und Verein**

Bei all unseren Reisen können wir uns auf die großartige Unterstützung unserer Eltern und der Fußballabteilung verlassen. Besonders hervorheben möchten wir die Verpflegung, die unsere Eltern stets liebevoll organisieren. Uns ist bewusst, dass es ein Privileg ist, in unserem Alter an solchen Ausflügen teilzunehmen – oft mit Entfernungen von bis zu 500 Kilometern.

Übrigens besuchten uns Anfang Januar unsere Freunde vom FC Mecklenburg Schwerin bei unserem großen „Budenzauber“. Ein Gegenbesuch ist bereits in Planung. Auf diese Freundschaft sind wir besonders stolz! Der FC Mecklenburg steht für eine enge Zusammenarbeit mit dem Sportgymnasium Schwerin und bietet jungen Talenten hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten. Als offizieller Kooperationspartner des Sportgymnasiums verbindet dieser Verein sportliche Förderung mit schulischer Bildung – ein Vorbild für uns.

### **Erfolge in der Hallensaison**

Im Winter nahmen wir an zahlreichen Hallenturnieren teil und konnten einige Pokale gewinnen. Ein besonderes Highlight war das Turnier des Talentstützpunkts Chemnitz. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ mit Hin- und Rückrunde erreichten wir einen starken 2. Platz unter sechs Teams. Am Ende fehlte uns nur ein Punkt zum Turniersieg – doch wir waren das einzige



Team, das ungeschlagen blieb! In zehn Spielen kassierten wir lediglich ein Gegentor. Zu den Teilnehmern zählten übrigens auch zwei Teams aus Tschechien: FK Most und Junior Chomutov.

Aktuell trainieren vier Kinder aus unserer Mannschaft regelmäßig beim Talentstützpunkt Chemnitz – eine tolle Auszeichnung für unser Team!

### **Blick nach vorn**

Nun freuen wir uns darauf, endlich wieder draußen auf unserem Kunstrasenplatz oder dem gepflegten Rasenplatz an der Jahnbaude zu trainieren – denn Fußball ist schließlich ein Outdoor-Sport! Im April starten wir in die Funino-Spielrunde des Kreisverbandes und hoffen auf viele erfolgreiche Festivals.

Ein großes Highlight erwartet uns Ende Mai: Wir nehmen am internationalen Turnier von Ballfreunde e.V. in Augsburg teil! Unser Team wird aus 12 Kindern bestehen, die insgesamt acht verschiedene Nationen repräsentieren. Gemeinsam zeigen wir dort die Werte der USG: Vielfalt, Zusammenhalt und Leidenschaft – sowohl auf als auch neben dem Platz.

### **Drückt uns die Daumen!**

Aktuelle Neuigkeiten findet ihr übrigens auf der Facebook-Seite der USG-Fußballabteilung. Wir freuen uns über eure Unterstützung!

Robert Henning



### **KONTAKT**

✉ [fussball@usg-chemnitz.de](mailto:fussball@usg-chemnitz.de)  
☎ 0371 53119030

Seitdem Andreas Schöne im November 2023 die Abteilung übernahm, hat sich viel getan. So hat er allmählich einen strukturierten Grundstein gesetzt, sodass die Mitgliederzahl stetig zunimmt. Dabei sind bei uns alle

lagen dieses Sports erlernen. Damit auch die älteren Kinder die Möglichkeit bekommen, am Wettkampfsport teilzunehmen, haben sie seit Januar 2025 noch eine zusätzliche Trainingseinheit, in welcher sie wettkampfnah trainieren können und von Andreas Schöne in ihrer Entwicklung gefördert und gefordert werden. Damit unsere Kinderabteilung noch mehr Zuwachs erhält, haben wir im Sommer 2024 am Sporttag der Rosa-Luxemburg-Grundschule unsere Abteilung und den Boxsport in den ersten bis vierten Klassen vorgestellt. Auch führten wir in der Kindertagesstätte Flohzirkus in Wittgensdorf ein Probetraining für die Vorschüler:innen durch und konnten somit die Neugier für eine fälschlicherweise oft negativ behaftete Sportart wecken.

# Nach über 25 Jahren wieder im Wettkampfbetrieb

**D**urch großartiges Engagement der Trainerschaft hat die Boxabteilung innerhalb von einem Jahr ihre Mitgliederzahl nahezu verzehnfacht, so dass nun bald 50 Sportler:innen der Abteilung angehören. Mittlerweile sind aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahl Trainingsangebote zu fünf Zeiten möglich sowie notwendig. Doch das größte Highlight im Jahr 2024 war der Wiedereinstieg in den Wettkampfsport im Boxverband Sachsen nach über 25 Jahren.

willkommen – ob Kindertraining, Fitness- oder Wettkampfsport, bei uns findet jeder eine sportliche Herausforderung. So ist es uns möglich, dass das Training dezidiert auf alle Bedürfnisse zugeschnitten ist. Hierbei werden Anfänger:innen und Fitnesssportler:innen von unserer Übungsleiterin Anna B. betreut. Weiterführend trainiert Andreas Schöne die Kinder, Fortgeschrittene, Fitnesssportler:innen und vor allem unsere Wettkampfböxer:innen. Primär um den Kinderbereich kümmert sich Michael R. und um die Bambini-Trainingsgruppe unsere Übungsleiterin Anna Schöne.

Zudem wurden zusätzliche Trainingszeiten für die Bambini-Trainingsgruppe für Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren eingeführt sowie für die Trainingsgruppe der neun- bis zwölfjährigen Kinder. Hierbei sollen die Heranwachsenden vor allem spielerisch an das Boxen herangeführt werden und die Grund-

Mittlerweile herrscht ein familiäres Umfeld in unserer Abteilung, welches wir auch außerhalb des Trainings im Rahmen eines Grillabends, Bowlingspiels oder Kinoabends pflegen. Ohne unseren Zusammenhalt wäre einiges schwieriger. So haben einige Sportler:innen notwendige Utensilien, wie Boxsäcke, Kopfschutz, Boxhandschuhe oder Bälle der Abteilung gespendet. Damit wir auch nach außen als eine sportliche Einheit auftreten können, haben wir uns Abteilungs-shirts designen lassen, wobei wir uns bei der Vermögensberatung um Michel Rother für eine Teilspende bedanken möchten.

Damit unsere aktiven Wettkampfsportler:innen im Training auch Abwechslung erfahren können, sind wir äußerst dankbar, gute Verbindungen zu anderen Boxvereinen zu haben. So haben zahlreiche gemeinsame Trainingseinheiten mit den Sportfreunden um Jiri Grund-



mann aus der Zwickauer Region und Volkmar Behrens vom Boxverein Oelsnitz/Erzgebirge für sportliche Bereicherung gesorgt. Nach regelmäßigem Training war es dann nach über 25 Jahren Abstinenz wieder so weit: Wettkampfbetrieb in der USG! Für Edgar Trier, Franz Schenke und Jasin Saei ging es in ihre teilweise ersten Wettkämpfe, in denen sie die Boxabteilung der USG Chemnitz nach so langer Zeit beim Rosenpokal Delitzsch und beim Boxkampftag in Neuwelt würdig repräsentierten.

Auch 2025 lässt sportliche Erfolge erhoffen, da zunehmend mehr Sportler:innen ihr Startbuch erhalten und an Wettkämpfen teilnehmen können. Unsere Übungsleiter:innen Anna B., Michael R. und Anna Schöne haben zudem im Rahmen mehrerer Lehrgänge ihr Wissen um den Boxsport vertieft und führen seit Mitte März 2025 nun ebenfalls alle die offizielle Trainerlizenz für das Boxen.

### **Wir freuen uns weiterhin über Zuwachs, unabhängig von Fitnesslevel, Alter oder Geschlecht.**

Schaut bei Interesse gern zu folgenden Trainingszeiten vorbei: Kinder ab neun Jahren können montags von 17 – 18:30 Uhr in der Sporthalle der Josephinenschule und freitags von 17 – 18 Uhr in der Sporthalle der Rosa-Luxemburg-Schule trainieren. Die Bambini im Alter von sechs bis neun Jahren sind herzlich freitags von 17 – 18 Uhr zu einem Training in die Sporthalle der Rosa-Luxemburg-Schule eingeladen. Ab einem Alter von 13 Jahren und auch für alle Älteren sowie Beginner findet dienstags von 17 – 19 Uhr sowie freitags von 18 – 20 Uhr Training in der Sporthalle der Rosa-Luxemburg-Grundschule statt. Zusätzlich zu diesen Zeiten trainiert die Trainingsgruppe der Wettkämpfer:innen donnerstags von 17 – 18:30 Uhr in der Josephinenschule.

Anna Schöne

#### **KONTAKT**

✉ [boxen@usg-chemnitz.de](mailto:boxen@usg-chemnitz.de)  
☎ 0174 9986831



**P** Ppler der **USG Chemnitz** und der **ASG 25 des ESV Lok Zwickau** kehren mit **Medaillen** von den **PingPongParkinson-Weltmeisterschaften in Slowenien** zurück.

lungsleiter Frank Schliwinski, der diesmal zwar keine Mitstreiter aus dem eigenen Stall an seiner Seite hatte, dafür aber eine sächsische Delegation mit mehreren Sportler\*innen des **ESV LOK Zwickau** – der in der Nachbarstadt

### **Doch wie erging es Frank?**

Nachdem er im Doppel im Halbfinale ausgeschieden war, kämpfte er sich mit teilweise beeindruckenden Ergebnissen ebenfalls bis ins Finale, wo er in einem hart umkämpften Match schließlich in **Nenad Bach (USA)**, dem Mann, der die weltweite PingPongParkinson-Bewegung vor knapp 10 Jahren ins Leben gerufen hatte, seinen Meister fand und so schließlich voller Stolz die Silbermedaille in der Kategorie 2 in der Consolation Round mit nach Hause brachte.

## **WM in Slowenien**

Seitdem Tischtennisportler Frank Schliwinski am Welt-Parkinson-Tag 2023 die **USG-Abteilung „PingPongParkinson“** ins Leben rief, wächst diese kontinuierlich weiter. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Sektion zum einen den bestehenden Bedarf der an Parkinson erkrankten Menschen in Chemnitz und Umgebung deckt, sich sportlich zu betätigen (Tischtennis wird mittlerweile propagiert und gefördert als therapeutisches Mittel gegen die Erkrankung bzw. zu deren Verlangsamung) und unter Leute zu kommen, sowie zum anderen herausragend geleitet wird. Fragt man Mitglieder, geraten selbst sonst eher sachliche Zeitgenoss\*innen ins Schwärmen ob der Hingabe und Menge an Herzblut, welche der ebenfalls von der Diagnose Parkinson betroffene Frank in Ausgestaltung der Trainings, Sponsorengewinnung und Außendarstellung, in zusätzliche Freizeitaktivitäten der Gruppe, die Vernetzung mit anderen Vereinen sowie in Turnierteilnahmen seiner Sportler\*innen steckt.

Zuletzt fanden vom 15. bis 19. Oktober 2024 in Lasko, Slowenien, die 5. PingPongParkinson-Weltmeisterschaften statt, an denen 264 Spielerinnen und Spieler aus 22 Nationen teilnahmen. Unter ihnen **USG-Abtei-**

als **PPP-Basis** fungiert – formte und alle mit dem **USG-Bus** sicher ans Ziel brachte.

### **Hier sein Bericht:**

Angetreten wurde in drei Leistungsklassen, parallel an 30 Tischen im Einzel, Doppel und Mixed. Die Vorrunden fanden in den ersten drei Tagen in Gruppen statt, während in den letzten beiden Tagen die K.O.-Runden in Haupt- und Trostrunden ausgetragen wurden. Dabei schlugen wir (Andrea Herrmann, Claudia Praße, Silvia Stahlberg, Bernd Hopf und ich) uns in verschiedenen Kategorien tapfer und lieferten dabei zum Teil hochspannende Spiele. Freud und Leid lagen oft nah beieinander und es flossen auch mal Tränen.

Andrea Herrmann behauptete sich mit ihrer neuen Partnerin Sandra Blume in der Hauptrunde, gewann am Ende mit ihr im Damen-Doppel der Kategorie 3 die Goldmedaille und errang damit einen Weltmeistertitel. Claudia Praße startete ebenfalls das erste Mal bei einer WM. Mit ihrer Vereinskollegin Silvia Stahlberg kämpfte sie sich nach holprigem Start noch bis ins Finale durch. Nach spannenden fünf Sätzen unterlag man schließlich Gisela Pazyna/Maria Wänskog (GER/SWE), womit es dennoch zur Silbermedaille im Frauen-Doppel der Kategorie 2 in der Consolation reichte.

### **Frank schildert begeistert:**

Die PingPongParkinson-Weltmeisterschaften waren mehr als nur ein sportlicher Wettkampf. Sie standen für ein starkes Gemeinschaftsgefühl und den internationalen Austausch zwischen Menschen, die ungeachtet ihrer Krankheit aktiv am Leben teilhaben. Die Atmosphäre war geprägt von Freundschaft, Fairness und Respekt.

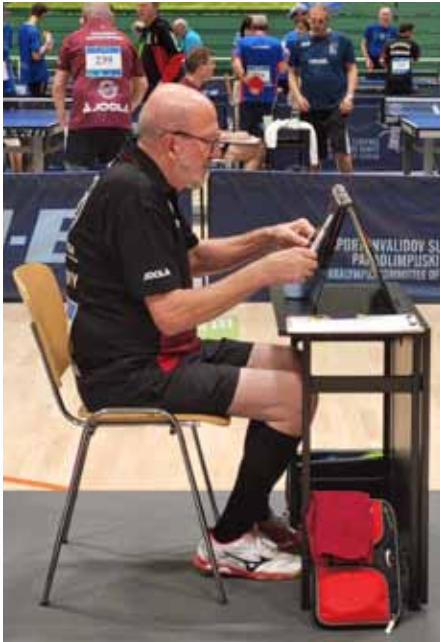
Ein großer Dank gilt Hilmar Heinrichmeyer aus Nordhorn, der als Turnierleiter maßgeblich an der Organisation beteiligt war und damit zum reibungslosen Ablauf der Weltmeisterschaften beitrug. Ein großer Dank geht auch an die **USG Chemnitz**, die uns den Bus zur Verfügung stellte.

Mit sportlichen Grüßen,  
Frank Schliwinski  
Bleibt in Bewegung!

### **KONTAKT**

✉ [pingpongparkinson@usg-chemnitz.de](mailto:pingpongparkinson@usg-chemnitz.de)  
☎ 0371 53119030







## Kira Thurner

Kira blickt auf eine erfolgreiche Saison 2024/25 zurück. Neben dem 1. Platz beim Großen-Berliner-Bär, dem 15. Platz bei der NRW-Trophy und einem 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften konnte sie auch Podiumsplätze bei internationalen Wettkämpfen erzielen. So erreichte sie den 2. Platz bei der Dragon Trophy in Ljubljana Slowakei und den 1. Platz bei der Feldkirch Trophy in Österreich.

# Skating Graces PreJuvenile



Wir sind die Skating Graces Pre Juvenile und bestehen aus 14 Läuferinnen im Alter zwischen sieben und zehn Jahren. Zu unserer diesjährigen Kür sind wir zu der Musik aus dem Disney-Film „Rio“ gelaufen. Aktuell sind unsere Wettkämpfe vorbei und wir können auf eine erfolgreiche Saison 24/25 zurückblicken. Zu unseren Erfolgen zählen der Tatra-Cup in Tschechien 2. Platz, KOSM 1. Platz, Dresden-Cup 6. Platz in einer höheren Kategorie, Lumiere-Cup in Holland 1. Platz und beim Budapest-Cup 5. Platz von neun Teams.



## KONTAKT

✉ [eiskunstlauf@usg-chemnitz.de](mailto:eiskunstlauf@usg-chemnitz.de)  
☎ 0371 33 11 944



## Eistanzpaar Emma Queck und Henry Pasch

Das Eistanzpaar Emma und Henry konnte in der aktuellen Saison einige Erfolge erzielen. Nicht nur national, sondern auch international erreichten sie vordere Plätze. In Oloumouc/ CZ. konnten sie fünf Paare hinter sich lassen und den 1. Platz erlaufen.

In Budapest erreichten sie den 2. Platz von neun Paaren. Außerdem sind sie aktuelle Sachsenmeister in ihrer Kategorie.



## Teilnehmer Deutsche Meisterschaften in Oberstdorf

Die 126. Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlauf fanden im Dezember in Oberstdorf statt. Unsere Vertreter waren im Nachwuchsbereich Helena Pflugbeil und bei den Junioren Kira Thurner, Mia Elaine Muth, Jara Wabner, Hannah Rönitz und Rebecca Breest. Unser Meiserklasse-Synchronteam Skating Graces glänzte mit zwei Programmen und belegte den 3. Platz.





# Die Frisbeer Jahreszeiten

Kaum ist das neue Jahr angebrochen, liegt die Frisbeescheibe nicht lange still. Gleich im Januar 2024 waren wir, die Stoneheads, gefordert, um den Platzerhalt in **3. Liga Nord-Ost Indoor Mixed** zu erkämpfen.

Als Ausrichter konnten wir in Chemnitz am Terra-Nova-Campus sieben andere Teams begrüßen: Rotor Berlin, Endzonis Luv und Endzonis Lee aus Rostock, Schleudertrauma Magdeburg, Goldfingers Potsdam, Saxy Divers Leipzig und Hucks 2 Berlin.

Nach dem Wochenende mit insgesamt fünf Spielen war unsere Bilanz: drei Siege und zwei Niederlagen. Die Stoneheads feierten den fünften Platz und damit einen sicheren Klassenerhalt. Das heißt: bis zum nächsten Jahr 3. Liga Nord-Ost!

Mit dabei waren: Benno, Erik, Stephie, Linda, Manu, Lukas, Cecile, Vanessa, Knödi, Lena, JP und Robert.



Zwei Wochen später stand das **Indoor-Open-DM** an. Auch hier war das Ziel, den Platz in der **3. Liga Nord-Ost** zu erhalten. Nach wenig guter Bilanz landeten die Stoneheads auf Platz 7 von 8, der für den Klassenerhalt gerade so reicht. Über die einzelnen Ergebnisse hüllen wir den Mantel des Schweigens ...

Mit dabei waren: Bambi, Benno, Erik, JP, Knödi, Lukas, Manu, Max und Vanessa.



Ebenso im Februar organisierten wir, für diesen Tag als „Die Graniten“ startend, **ein Turnier für AnfängerInnen** des Frisbee-Sports in Chemnitz. Wir konnten insgesamt fünf Teams bei uns begrüßen: Dresden X und Dresden Y, Leipzig, Jena und Halle.

Es gibt nur sehr selten die Möglichkeit, als Neuling gegen Teams auf einem ähnlichen Niveau zu spielen. Umso mehr freute es uns, dass so viele Teams das Angebot angenommen haben.

Alle Teams spielten an diesem Tag in einem 'round-robin' einmal gegeneinander, um am Ende das stärkste AnfängerInnen-Team zu ermitteln. Im Vordergrund standen jedoch Spaß, Spirit, neue Erfahrungen zu sammeln und eigene Fortschritte zu machen.

Wir, die Graniten, waren verletzungsbedingt an diesem Tag lediglich mit zwei Anfänger-





innen sowie vier fortgeschrittenen AnfängerInnen und einem erfahrenen Spieler als Captain dabei.

Am Ende waren alle TeilnehmerInnen glücklich darüber, einen Tag lang Frisbee spielen zu können und wir hoffen sehr, einige auf anderen Turnieren wieder zu sehen!



Die Indoor-Saison hielt noch ein paar Turniere bereit, neigte sich aber so langsam ihrem Ende entgegen. Die Outdoor-Saison konnten wir schließlich mit einem wunderbaren **Teamwochenende** bei schönstem Frühlingswetter einläuten:

**Von jung (U11) bis etwas älter (Ü30)** fanden die **Pebble- und Stoneheads** für zwei Tage am letzten Aprilwochenende zusammen und genossen die Zeit beim Ultimate. Am Rande konnte man sich auch bei Discgolf, Kanjam oder am Skytrainer ausprobieren.

Die Stoneheads legten am Samstagmorgen mit einer vierstündigen Trainingseinheit vor und konzentrierten sich auf viel Throw-and-Go-Drills, um so die Grundlage für die Hex-Offence zu schaffen. Am Nachmittag zeigten die U14 und die U17 der U11 die Grundlagen fürs Ultimate, bevor noch einige Partien mit wild zusammen gewürfelten Teams aus Spielern aller Altersklassen anstanden.

In der Zwischenzeit heizten die Eltern den Grill für das gemeinsame Mitbring-Abendessen an, um dann in großer Runde

gemeinsam zu schlemmen. Während des Sonnenuntergangs flogen die Leuchtscheiben und das Lagerfeuer wurde entzündet. Beim dortigen Ultimate-Quiz von Lena lernten wir den Butterwurf und die Teleportierung (ehemals Full-Swing) kennen. Besonders kreative Antworten, die nicht immer, aber oft zum Punktgewinn führten, konnte das Quiz-Team „Die drei kleinen Zwerge“ liefern.

Wer wollte, konnte die Nacht nun vor Ort im Zelt verbringen und in den Sonntag mit einem gemeinsamen Frühstück starten.

Gut gestärkt trafen sich am Sonntagmorgen alle zur großen Abschlusseinheit quer durch jegliche Spielniveaus – egal ob Jugend, Unisportkursbeginner oder erfahrener Hase bzw. Stein. Wir lernten Wurftechniken kennen, das Passspielen in den Lauf, das Cutting sowie die Grundlagen des Markings. Damit konnten wir uns nun alle an das 7vs7-Ultimate-Spiel wagen und die letzten Körner aus uns raus holen.

Ganz klar: **Mein Team ist das beste Team!**



**Winter und Frühling sind durchworfen, folgt also? Der Sommer: Sonne, Strand und ... Ultimate? Ja, das geht.**

Am 17. und 18. August waren die Pebbleheads beim **Beach-box Turnier in der Oberlausitz** (Boxberg) zu Gast. Liebevoll organisiert wurde das Turnier von Drehst'n Deckel. Bei schönstem Wetter (fast schon zu schön) flogen die Scheiben zuerst in einem Städteturnier (Dresden, Leipzig, Chemnitz) und dann bei einem HAT-Turnier. Für alle,

die nicht genug vom Werfen bekommen konnten, schwebte das Rundplastik bis weit nach Sonnenuntergang. Tagsüber konnte man sich immer wieder zwischen den Spielen im größten See Sachsens abkühlen und den Layout-Sand aus dem Gesicht spülen. Am Ende wurden alle mit 175 g Kunststoff (einer originalen Ultimate-Scheibe) belohnt.

Danke, wir kommen gerne wieder und freuen uns schon auf die Terminbekanntgabe für 2025! Wann geht es wieder los?





Die Herbstsaison eröffneten schließlich die Pebbleheads, die am 14. und 15.09.2024 bei den **Deutschen Jugend Ultimate Meisterschaften (DJUM)** in Göttingen zu Gast waren. Sowohl in der U14 als auch in der U17 galt es, sich gegen 15 andere Teams möglichst gut durchzusetzen. Unterstützung bekamen wir freundlicherweise für beide Altersklassen aus Dresden und in der U17 zusätzlich von Massenbach.

Ziel war es, in jeder Division mindestens einen Sieg zu ergattern – und das gelang uns erfreulicherweise. Sowohl unsere U14 als auch die U17 haben sich trotz etwaiger Rückstände nicht aufgegeben und versucht, jeden Punkt zu erspielen. Solange, bis es für die ersten Siege gereicht hat.

Wir konnten viele Erfahrungen sammeln und die nächsten Themen für das Vereinstraining mitnehmen (u.a. kluge Positionierung in der Feldverteidigung, Wurftechnik, Ausfallschritt, Scheibenaufnahme nach Turnover). Mit Hilfe des Taktikboards und immer wieder erneuten Erklärungen konnten wir uns spielerisch im Laufe des Wochenendes besser an die gegnerischen Teams anpassen. Unsere U14 beendete damit das Turnier auf Platz 15 und die U17 auf Platz 14.

Es war wunderbar gegen all diese Teams aus Deutschland spielen zu dürfen!



Auch die Stoneheads konnten in der Outdoor-Saison zahlreiche Turniere genießen, wertvolle Erfahrungen sammeln und durch Teamevents Zeit miteinander verbringen.

Leider war es uns 2024 nicht vergönnt, **das Marximal**, ein von den Stoneheads jährlich in Chemnitz ausgerichtetes Wochenendturnier, auszurichten. Eine kurzfristige Unwetterwarnung machte uns einen Strich durch die Rechnung, wir erhielten keine Platzfreigabe, schon auf der Anreise befindliche Teams mussten wieder umkehren.

Am Ende hat's nicht einmal richtig geregnet, was umso bitterer war angesichts der ganzen Vorbereitung und Energie, die wir investiert hatten. Umso schöner, dass wir dann zu unserem zweiten alljährlichen Großevent, der **Oktoberrevolution**, ein paar mutige Spieler aus den Nachbarstädten in Chemnitz begrüßen konnten, ehe die Outdoor-Saison endete. Nun ist das Jahr wieder vorbei und wir freuen uns aufs nächste!

#### KONTAKT

✉ [frisbee@usg-chemnitz.de](mailto:frisbee@usg-chemnitz.de)  
☎ 0371 53119030

# Ein paar Sätze zur Abteilung Badminton

**S**eit ihrer Gründung im Sommer 2021 blieb die Abteilung Badminton hier noch ohne Beitrag – höchste Zeit für eine Vorstellung unserer Gruppe und der Sportart.

Badminton ist mehr als nur ein entspannter Freizeitsport – es ist eine der schnellsten Rückschlagsportarten der Welt! Kaum zu glauben, dass ein Badminton-Shuttle Geschwin-

digkeiten von über 550 km/h erreichen kann – doch Satwik-sairaj Rankireddy stellte im Jahre 2023 den Gegenbeweis auf. Aber nicht nur die Geschwindigkeit macht Badminton faszinierend: Die Sportart verbindet Ausdauer, Strategie und blitzschnelle Reflexe, was jeden Matchpunkt zu einem packenden Erlebnis auf und abseits des Courts werden lässt.

Bei uns ist Badminton aber vor allem eines – ein entspannter Freizeitsport. Hier erreichen die Shuttles selten Schallgeschwindigkeit, denn es stehen die Vorzüge des gemeinschaftlichen Hobbysports im Vordergrund. Ob Studierende oder Berufstätige, viele unserer Mitglieder kamen aus der simplen Motivation heraus zu uns, sich nach einem anstrengenden Tag einfach mal etwas bewegen zu können – und dabei Spaß zu haben. Nicht selten spielten dabei auch die Erinnerungen an das gelegentliche Federballspiel in der Kindheit eine Rolle.

## **Apropos Federball – was ist eigentlich Badminton?**

Um es kurz zu fassen – nicht Federball. Auch wenn beide Sportarten häufig gleichgesetzt werden, so gibt es doch einen feinen Unterschied: Federball spielt man meist entspannt im Garten, einfach zum Spaß und ohne Regeln. Die Schläger sind einfacher ausgeführt, weshalb die Federbälle auch gerne mal zwischen den Saiten stecken bleiben. Das Ziel sind möglichst lange Ballwechsel, sofern die Windbedingungen es denn zulassen. Badminton hingegen folgt klaren Spielprinzipien – es geht um geschickte Schläge, etwas Taktik und in letzter Konsequenz um tapfer erkämpfte Punkte. Zudem kann störenden Luftbewegungen





nicht die Schuld an der eigenen Treffgenauigkeit gegeben werden, da ausschließlich drinnen gespielt wird. Standardmäßig werden Matches im 1 gegen 1 (Einzel bzw. engl. Singles) oder im Zweierteam (Doppel bzw. Doubles) ausgetragen. Und auch wenn das Unterscheiden der Feldmarkierungen, das Beachten der Aufschlagregeln und die Konzentration bei der Punktezählung gerade für Neulinge zu Beginn etwas überfordernd sein kann, so ist es am Besten, einfach mal loszulegen.

### **Zugelegt hat die Abteilung Badminton nämlich.**

Erfreulicherweise haben wir, ungeachtet des uns in der dunklen Jahreszeit zugeteilten, weniger beliebten Zeitslots am späten Mittwochabend, über die Wintermonate recht stark an Mitgliedern gewonnen. An dieser Stelle möchten wir uns auch gern bei den Stoneheads und den Fußball-C-Junioren für ihr jeweiliges Entgegenkommen bei der Trainingszeit und bei Max Schuler für seine Unterstützung bei der Suche nach alternativen Räumlichkeiten bedanken.

### **Die nächsten Schritte**

Bislang treffen wir uns ein- bis zweimal die Woche für 90 Minuten entspannten Ballwechsel frei nach dem Motto: Jeder nach seinen Fähigkeiten, jede nach ihren Ambitionen. Und das wird auch so bleiben, denn das Spiel soll in erster Linie Spaß machen. In letzter Vergangenheit wurden aber auch zunehmend Ideen zur Erweiterung des Angebots diskutiert.

So steht die Teilnahme an Events wie Amateur-Wettbewerben im Raum, was den etwas ehrgeizigeren Spieler\*innen die Möglichkeit gäbe, ihr Können zur Abwechslung auch außerhalb

der Jahnbaude unter Beweis zu stellen. Und wer weiß, vielleicht können wir ja schon bald stolz die ein oder andere Medaille präsentieren.

Nach einer Weile ohne Coach sind wir aktuell auf der Suche nach einer Trainerin oder einem Trainer. Auch wenn im freien Spiel die gegenseitige Hilfsbereitschaft beim Besserwerden nachweislich einen Unterschied machen kann, so ist eine gezielte, strukturierte Anleitung in jedem Fall ein Plus. Hast du oder jemand den du kennst also Interesse, zögere nicht, dich bei uns zu melden!

Alexander Meißler  
Abteilungsleiter

### **KONTAKT**

✉ [badminton@usg-chemnitz.de](mailto:badminton@usg-chemnitz.de)  
☎ 0371 53119030



**2024, ein Jahr, in dem es für die Schachabteilung der USG Chemnitz viel zu feiern gab.**

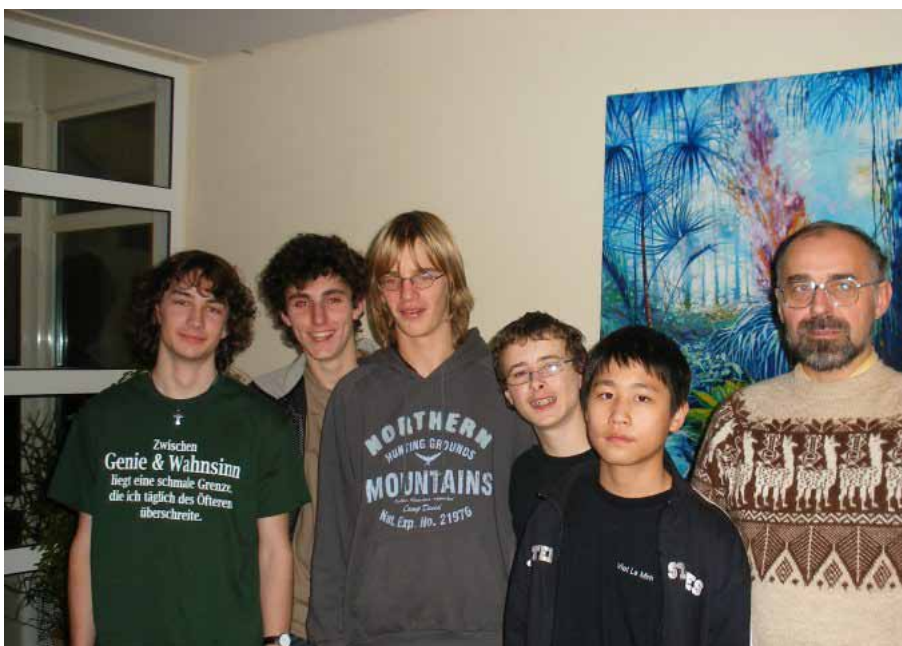
# 50 Jahre im Verein: Rainer Kutscha



BMM U12 im Jahre 2005 mit (v.l.n.r.) Thuy Nguyen Minh, Annika Schätz, Julius Kunze, Viet Le Minh

Alle drei Herrenteams schafften den Aufstieg in die jeweils nächsthöhere Liga, mit Markus Gößler gewann wieder ein USG-Spieler die Offene Chemnitzer Stadtmeisterschaft und auch der Nachwuchs sammelte bei verschiedenen Meisterschaften wie so oft zahlreiche Medaillen.

Viele sind für all diese Erfolge mitverantwortlich, einer jedoch ganz besonders und dies vor allem: **seit nunmehr 50 Jahren!**



DVM U16 2006 - mit (v.l.n.r.) Christopher Schätz, Thomas Oertel, Marius Lechner, Ingmar Oltmanns, Viet Le Minh

Rainer Kutscha, Technischer Leiter, Nachwuchstrainer, Turnierleiter, DWZ-Auswerter, Schiedsrichter und nicht zuletzt erfolgreicher Schachspieler, ist just in diesem sportlich so tollen Jahr tatsächlich ein halbes Jahrhundert lang Vereinsmitglied!

Seit dem 01.09.1974 wären zunächst die Erfolge der Schachsportler des ESV Lok Chemnitz, ab dem Vereinswechsel der gesamten Abteilung im Jahr 1997 dann die der USG ohne ihn nicht denkbar gewesen. Schon frühzeitig war abzusehen, welch ein Glücksfall er mit seinen Fähigkeiten, seiner Hingabe und hohen Akribie für den Verein im Allgemeinen und für den Nachwuchs im Besonderen ist. So laufen seit Jahrzehnten alle Fäden bei ihm zusammen, was Organisation, Spielbetrieb oder die Nachwuchsförderung betrifft. Aberhunderte von Kindern, von denen sich etliche bis hin zu Topspielern entwickelten, durchliefen ihre schachliche Grundausbildung, sei es in Schulen oder jahrelangem Training im Verein, bei Rainer. Darüber hinaus ist sein Sachverstand als Funktionär – im durchweg positiven Sinne (!) – berüchtigt und weithin unerreicht.

Im wahrsten Sinne des Wortes rund um die Uhr lebt Rainer für seinen Verein. So wird eine Mail schon mal um 2:30 Uhr auf den Weg gebracht oder notfalls ein weiterer Sonntag dem Schach geopfert, wenn er das für richtig und wichtig hält.

Das Jahr konnte also anders nicht ausklingen, als ihn gebührend zu würdigen. Die traditionelle Blitz-Tombola kurz vor Weihnachten sollte es sein, die einen ausgezeichneten Rahmen hierfür bot. Nicht nur war erfahrungsgemäß eine große Teilneh-





Übergabe der Ehrennadel in Gold des LSB Sachsen



Pokalsieg des USG-Teams in der U16-Sachsenliga 2007 (mit SVS-Präsident André Martin)



Rainer Kutscha bei der Ehrung im Dezember 2024 mit „seinen Schülern“, (v.l.n.r.) Falk Eidner, Thomas Oertel, R.K., Julian Kabitzke-Guthseel, André Schürer

merzahl zu erwarten, auch reisten zur weiteren Überraschung für Rainer zahlreiche seiner einstigen Zöglinge wie Falk Eidner, Thomas Oertel, Julian Kabitzke-Guthseel oder André Schürer an. Den offiziellen Teil übernahm USG-Geschäftsführer Maximilian Schuler, der einen umfassenden Einblick in das 50-jährige Schaffen des 73-Jährigen gewährte und ihm schließlich die höchste Auszeichnung des Landessportbundes Sachsen, die Ehrennadel in Gold, überreichte.

Es sind Menschen wie Rainer Kutscha, die mit ihrem so leidenschaftlichen Engagement ihren Sport, ihren Verein so nachhaltig prägen und mit Leben erfüllen. Dank und Anerkennung hierfür können nicht hoch genug ausfallen.

Mario Mahn



SMM U14 2021 mit (v.l.n.r.) Leon Chris Ehrig, Lorenz Mehner, Jari Wiedbusch, Jonathan Finck

## KONTAKT

✉ [schach@usg-chemnitz.de](mailto:schach@usg-chemnitz.de)  
☎ 0371 53119030



**20 Euro**

(inkl. Versandkosten)

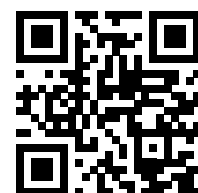
Erhältlich online und in den Filialen  
der Sparkasse Chemnitz.



# Ihr Reiseführer

durch das Europäische Kulturhauptstadt-Jahr

- Chemnitz und 14 Orte in der Region
- über 250 Empfehlungen und Ausflugstipps
- rund 100 Ausstellungen, Festivals und Veranstaltungen
- mit Wander- und Radtouren sowie **anderen Aktivitäten**



Jetzt bestellen:

[www.spk-chemnitz.de/buch](http://www.spk-chemnitz.de/buch)